

GTA-Gesamtkonzeption der Grundschule „Auf der Höhe“ Neusornzig

Motto:

Kleine Grundschule im sächsischen Obstland sind wir,
miteinander erfolgreich lernen wir hier.
Jeder soll seine Individualität entfalten,
das ländliche Leben aktiv mitgestalten.
Freizeit soll erlebnisreich und sinnvoll sein,
wir gehen auf viele Interessen und Neigungen ein.

I. Pädagogische Konzeption

Sozialraumanalyse:

Das Schulgebäude der Grundschule „Auf der Höhe“ Neusornzig wurde im Jahr 2009 umfassend energetisch saniert. Im Rahmen der Möglichkeiten der Stadt Mügeln werden in jedem Jahr Renovierungs- und Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Das über 100 Jahre alte Schulgebäude, sowie das Schulgelände befinden sich in einem optisch ansprechenden und gut sanierten Zustand. Unsere Grundschule ist umgeben von großen Grünflächen mit Baum- und Buschbestand. Ein Spielplatz mit Holzelementen, unserer „Höhenbank“, Blumenrabatten und unser Schulgarten gehören ebenfalls dazu. Das rundum eingezäunte Schulgelände vervollständigen ein kleiner Sportplatz und eine Turnhalle. Das Schulgebäude ist unmittelbar mit dem Hort verbunden, so dass eine schnelle Kommunikation und gute Kooperation mit dem Hort möglich ist. Diese Gegebenheiten garantieren kurze Wege überall hin.

Die Stadt Mügeln verfügt über 2 staatliche Grundschule mit einem gemeinsamen Schulbezirk. Zum Schulstandort Mügeln gehören weiterhin eine Oberschule und eine Grundschule in freier Trägerschaft. Unsere Grundschule besuchen im Schuljahr 2017/ 18 81 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 – 4. Diese werden von 5 Stammlehrerinnen und 3 Kolleginnen auf Abordnungsbasis unterrichtet. Der Migrantanteil ist sehr gering (1 Schülerin). Es werden 7 Kinder integrativ beschult (6 Schüler im sozial-emotionalen Bereich und 1 Schüler im Bereich Sprache).

Ziele für den Antragszeitraum

Eines der wichtigsten Ziele unseres Ganztagsangebotes ist es, dem zunehmenden Förderbedarf unserer Schüler individuell Rechnung zu tragen. Viele Eltern erwarten dies und sind oftmals durch ihre familiäre bzw. soziale Situation nicht in der Lage, ihrem Kind die erforderliche Unterstützung sowohl inhaltlich als auch zeitlich angedeihen zu lassen. Um Bildung nicht zu sehr eine Frage der sozialen Herkunft werden zu lassen, fühlen wir uns hierbei in besonderem Maße gefordert. Dies ist uns unter anderem auch für den Übergang in weiterführende Schulen besonders wichtig.

Verschiedene Angebote fördern die Entwicklung vielseitiger Interessen und Neigungen der Schüler und regen sie an, sich auszuprobieren. Anspruchsvolle und vielfältige sozial-pädagogische GTA und Projekte sollen einen Ausgleich und eine Ergänzung zum Unterrichtsalltag darstellen. Im gut strukturierten Tagesablauf streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung an. Darauf sind unsere Angebote gezielt ausgerichtet. Durch gemeinsames Lernen und Erleben sollen gute soziale

Umgangsformen geübt, der freundschaftliche und gewaltfreie Umgang miteinander gepflegt und mehr Toleranz entwickelt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Hort wird durch das GTA intensiviert und vertieft. Gleiches gilt auch für die Zusammenarbeit mit den Honorarkräften, örtlichen Vereinen und der Stiftung „Kloster Marienthal“.

Schwerpunkte sind die individuelle Förderung im Bereich Lesen und Rechtschreiben sowie im Rechnen, speziell auch durch die Unterstützung für den Hort bei der Hausaufgabenbetreuung. Förderbedarf besteht zunehmend auch auf sportlichem Gebiet, dem Rechnung getragen werden soll. Hier sind Schwerpunkte die Verbesserung motorischer Fähigkeiten, die Körperbeherrschung, Gleichgewichtsschulung und Freude an körperlicher Bewegung. Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten sollen Zuwendung und Unterstützung erhalten. Das Angebot der Teamstunden für jede Klasse soll den zunehmenden sozialen Anforderungen an die Schule, der Klärung organisatorischer Fragen und der Schaffung gemeinsamer Erlebnisräume dienen.

Nicht vergessen wollen wir aber auch die leistungsstarken Schüler und das „Mittelfeld“, die oftmals zugunsten schwächerer Schüler zu kurz kommen. Hier gilt unser besonderes Augenmerk der Klasse 4 im Hinblick auf den Übergang in weiterführende Schulen.

Am Herzen liegt uns auch in diesem Jahr die Weiterführung unseres langjährigen Engagements auf unserer Streuobstwiese. Stolz können wir berichten, dass wir im Jahr 2012 eine Auszeichnung für die „Schönste Streuobstwiese Nordsachsens“ erhalten haben. Diese soll in bewährter Form weiter bewirtschaftet und genutzt werden.

Das von den Schülern sehr gut angenommene Angebote von verschiedenen Arbeitsgemeinschaften wird in bewährter Form fortgeschrieben.

Bezug zum Schulprogramm:

In unseren Ganztagsangeboten widerspiegeln sich die Schwerpunkte unseres Schulprogramms. Das GTA ist ein wichtiger Faktor bei der Schulentwicklung unserer kleinen ländlichen Grundschule, die wir weiter inhaltlich gestalten und unverwechselbar machen möchten. Das GTA wird den Eltern und Kindern in geeigneter Weise transparent gemacht. Kinder und Eltern entscheiden gemeinsam beim Ausfüllen des halbjährlichen Anmeldeformulars, welche Angebote das Kind verbindlich im nächsten Halbjahr wahrnehmen möchte. Pädagogische Grundsätze die sich in der GTA-Konzeption wiederfinden sind:

- zielgerichtetes und freudbetontes Lernen
- individuelles Förderung und Forderung
- gewaltfreies und vertrauensvolles Miteinander
- Wirken für eine gesunde Natur- und Umwelt
- Einbeziehung der Eltern, örtlicher Vereine, der Kindertagesstätten, des Hortes und der weiterführenden Schulen
- Pflege von langjährigen Traditionen

Begründung der Schwerpunktsetzung :

Den Schwerpunkt unserer GTA-Angebote bilden leistungsdifferenzierte und unterrichts-ergänzende Lernangebote. Alle Kinder der Schule sind eingebunden in das Projekt „Streuobstwiese“ und in die Hausaufgabenbetreuung. Auch die Teamstunden werden von allen Kindern wahrgenommen. Gebundenes Angebot ist auch die AG „Englisch“ für die

Klassen 1 und 2, um der zunehmenden Bedeutung des Erlernens der englischen Sprache und vielfachem Elternwunsch diesbezüglich Rechnung zu tragen. Alle weiteren Angebote sind offene Angebote, die die Kinder entsprechend ihrer Interessen und Neigungen nutzen können.

Organisationsform / Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:

An unserer Schule nutzen wir offenen und teilweise gebundene Organisationsformen des GTA. Unser GTA wird an vier Tagen der Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag) über 7 Zeitstunden hinweg durchgeführt. Es beinhaltet über den Unterricht hinaus vorwiegend Angebote im Förderbereich. Ergänzend dazu gibt es Angebote die den Interessen und Neigungen der Schüler entsprechen.

Der Morgenkreis eröffnet traditionell als den Kindern bekannte Form den rhythmisierten Tagesablauf. Wo es möglich und sinnvoll ist, wird Blockunterricht eingesetzt. Unsere Grundsätze sind ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Forderung und Förderung, von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Zur Vertiefung und Erweiterung von Unterrichtsinhalten werden Projekte sowie der fächerverbindende und fachübergreifende Unterricht genutzt.

Das Frühstück nehmen die Kinder in ruhiger Atmosphäre in den Klassenzimmern in Anwesenheit der Lehrerin ein. Dabei gibt es ein Angebot aus verschiedenen Milchsorten und zwei Sorten Eistee, das die Kinder wahlweise nutzen können.

Für alle Schüler wird an allen fünf Wochentagen ein warmes Mittagessen (2 Auswahlmenüs) vom durch die Stadt Mügeln vertraglich gebundenen Anbieter bereit gestellt. Die nachmittäglichen Angebote laufen in Absprache und Koordination mit dem Hort, den Honorarkräften und den örtlichen Vereinen. Es besteht ein Kooperationsvertrag zwischen Schule und Hort, der das GTA mit einschließt. (siehe Anlage)

Rhythmisierung

Zeit	Angebot	Verantwortlicher
6.00-6.45 Uhr	Frühhort: Freies Spiel	Erzieherin
6.45-7.15 Uhr	Didaktische Spiele zur Lernförderung	Erzieherin
7.30-9.00 Uhr	1. Unterrichtsblock bzw. 1. und 2. Unterrichtsstunde unterbrochen durch eine Pause von 08.15-08.30 Uhr	Lehrerin
8.15-8.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück	Lehrerin
9.15-9.35 Uhr	Bewegungspause auf dem Schulhof, bei schlechtem Wetter Aufenthalt in den Zimmern mit Spielangeboten	Lehrerin
9.35-11.15 Uhr	2. Unterrichtsblock, bzw. 3. und 4. Unterrichtsstunde	Lehrerin

	unterbrochen durch eine Pause von 10.20-10.30 Uhr	
11.15-11.45 Uhr	Gemeinsame Einnahme des Mittagessens, anschließend Bewegung und Spiel auf dem Schulhof und Spielplatz, verschiedene feste und mobile Spielgeräte stehen zur Verfügung sowie ausgedehnte Grünflächen	Lehrerin/Erzieherin
11.45-13.20 Uhr	3.Unterrichtseinheit oder fließender Übergang in die Hortbetreuung mit einer individuellen Freizeitgestaltung (freies Spiel, Entspannung, Bewegung im Freien, zu sich selbst finden, basteln, Fußball, sportliche Spiele, Rückzug in Kuschelecken, Puppenecke ...)	Lehrerin/Erzieherin
Ab 12.30 Uhr für alle Kinder, die Unterrichtsschluss haben	Hausaufgabenanfertigung mit individueller Förderung in den einzelnen Klassen	Erzieherin, teilweise verstärkt durch Lehrkraft
13.30 Uhr	Beginn der AG´s und der Angebote , die offen besucht werden	Lehrer, Erzieher, Honorarkräfte
15.30-16.30 Uhr	Tagesausklang mit individueller Beschäftigung/Spiel im Schulhort	Erzieherin

Ganztagsangebote (GTA) im Schuljahr 2017/ 18

Name des Angebotes	Tag/ Zeitraum/ Uhrzeit	Leiter des Angebotes	Kurze Inhaltsangabe
1) HA-Betreuung	dienstags (HA-Zeit Hort)	Frau Bauer	Unterstützung der Horterzieher bei der Anfertigung der HA; individuelles Eingehen auf auftretende Schwierigkeiten der Kinder
2) AG Turnen	freitags (14- 15 Uhr)	Herr Wolf	Sportförderung hinsichtlich des Ausgleichs von Bewegungsdefiziten der Haltungsschulung und Koordinationsschulung, Freunde am Sport
3) Teamstunden	legt jede Klasse fest	Klassenleiterinnen	Auffangen von Konfliktsituationen und sozialen Problemen der Schüler, Übungen und Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Kompetenzen, Teamzusammengehörigkeit in der Klasse
4) Streuobstwiese	Frühjahr und Herbst	Herr Hauffe	Langzeitprojekt in Zusammenarbeit mit dem Obstbauverein Sorntzig und der Stiftung Kloster Marienthal, Pflege der Streuobstwiese und Pressen von Bioapfelsaft im Herbst
5) AG Tanzgruppe	freitags (13- 14 Uhr)	Frau Meyer	Freude am Umsetzen von Musik in körperliche Bewegung, Schulung von Konzentration, Koordination und Motorik, Stärkung des Selbstbewusstseins
6) AG Englisch Kl.1	donnerstags 2. Std.	Frau Stoppe	frühzeitiges Heranführen der Kinder an eine Fremdsprache und Kultur, spielerische Beschäftigung mit der Sprache (Lieder, Gedichte, Rollenspiele und Bräuche)
7) AG Englisch Kl. 2	freitags 5. Std.	Frau Hübner	frühzeitiges Heranführen der Kinder an eine Fremdsprache und Kultur,

			spielerische Beschäftigung mit der Sprache (Lieder, Gedichte, Rollenspiele und Bräuche)
8) AG Theater und Singegruppe	dienstags (14-15 Uhr)	Frau Miersch, Frau Thomas	Freude und Entspannung beim Einüben von Liedern und kleinen Musicals, Auftritte zu Höhepunkten im Schul- und Stadtleben, Stärkung des Selbstwertgefühles der Kinder
9) AG Fußball	donnerstags (14-15 Uhr)	Herr Voigtländer	Körperliche Bewegung als Ausgleich, Förderung der Teamfähigkeit durch Einhalten von Regeln, sportliche Fairness
10) „Entspannung und Wellness“	montags 14tägig 14- 15 Uhr	Frau Thomas	Erleben von körperlichem Wohlbefinden, zur Ruhe kommen, Erlernen von Entspannungstechniken
11) „Experimente und Kreatives“	montags 14tägig 14- 15 Uhr	Frau Wittig	Förderung der Kreativität der Kinder durch vielfältige Angebote, Anregen und Ermutigen zu Ideenreichtum bei der Umsetzung
12) AG Chefkoch	dienstags 14-15 Uhr	Frau Stoppe	Grundsätze der gesunden Ernährung, Zubereitung von Speisen und Getränken nach Rezepten und Tischkultur, Fördern der Eigenkreativität bei der Tischdekoration
13) Kompetenztraining	donnerstags 14-15 Uhr	Frau Hüttner	Erlernen von Strategien im Umgang mit Konflikten, mit Misserfolgen und Steigerung der eigenen Sozialkompetenz